

Medienmitteilung, 25. September 2019

Ein Zimmer fixfertig, bitte

Mitten in Adelboden entsteht zurzeit das neue Revier Hotel. 86 Zimmer und insgesamt 188 Betten werden den Gästen ab Frühsommer 2020 zur Verfügung stehen. Das Besondere: Die Zimmer werden in den Werkhallen verschiedener örtlicher Holzbauer vorgefertigt, in Zelten zwischengelagert und von dort fixfertig auf die Baustelle zur Montage geliefert. Ein Novum für das Berner Oberland.

Die Kräne bei der Dorfstrasse in Adelboden sind schon von weitem zu sehen. Sie transportieren die fertigen Holzboxen in Millimeterarbeit an den richtigen Platz. 16 Meter unterhalb der Dorfstrasse haben die Baumeister vor gut einem Jahr angefangen mit dem Massivbau. Mittlerweile ist der Sockel bis zum Eingangsbereich hochgezogen. Darauf werden die fertigen Zimmer nun gestapelt. Im Sockelbereich selbst befindet sich das Restaurant, die Bar, die Backoffice Räume wie auch der Autolift. Die Schlafeinheiten sind einfach gehalten, grosszügige Betten spannen sich darin jeweils von Wand zu Wand. So auch das Fenster, das den Blick auf das Bergpanorama freigibt und dem Raum ein edles Ambiente schenkt. Nasszelle, Haustechnikinstallationen bis hin zu den Einbaumöbeln: Alles ist in den Holzboxen fertig montiert. Es fehlt nur noch der Bettinhalt.

Im Hotelbau ist diese innovative Bauweise bisher noch wenig verbreitet. Mit dem Hotelkonzept REVIERS setzt die Bauherrin, die Fortimo AG aus St. Gallen, neue Massstäbe und realisiert in Adelboden das zweite Modulhotel nach dem REVIER Mountain Lodge in der Lenzerheide. Die Zimmereinheiten wurden unter der Federführung der Künzi + Knutti AG in ihren eigenen Produktionshallen und in denjenigen der Burn Holzbau AG und Pieren + Cie AG produziert. «Mit einer Ausnahme konnten die Nebenarbeiten für die vorgefertigten Zimmermodule an die lokalen Handwerksbetriebe vergeben werden. Somit sind die Module nicht nur ein Novum für das hiesige Handwerk, sondern auch ein eindrückliches Zeugnis einer beispielhaften Zusammenarbeit vor Ort» so Geschäftsführer Aaron Zurbrügg.

«Adelboden kann mit diesem innovativen Hotelbau einen bemerkenswerten Akzent setzen», so Urs Pfenninger, Direktor der Tourismusorganisation Adelboden-Lenk-Kandersteg (TALK AG). «Das neue Modulhotel ergänzt das bestehende Angebot im Lohnerdorf geschickt und spricht primär jung-urbane Gäste an, denen Nachhaltigkeit wichtig ist und die Wert auf eine moderne Unterkunft legen, das Abenteuer aber klar draussen suchen. Und diese Gäste werden für uns immer wichtiger». Man darf in Adelboden darum gespannt sein, wie sich das fertige Hotel präsentieren wird. Bis dahin gilt es aber noch einige Holzboxen neben- und übereinander zu stapeln.

Einladung zur Baustellenbesichtigung

Montag, 7. Oktober 2019

Beginn: 10 Uhr, Dauer ca. 30 Minuten

Ort: Dorfstrasse 39, Adelboden

Führung: Aaron Zurbrügg, Geschäftsführer Künzi & Knutti AG, Adelboden

Anschliessend Baustellengespräch mit Urs Pfenninger und Aaron Zurbrügg

Für Medienauskünfte

Aaron Zurbrügg, Künzi + Knutti AG, Adelboden, 033 673 90 00

Urs Pfenninger, Direktor TALK AG, Telefon 079 824 55 66

Die Tourismusorganisation Adelboden-Lenk-Kandersteg (TALK AG) ist eine der sechs Destinationen im Kanton Bern und verantwortlich für die Tourismusedwicklung und Vermarktung der Destination. Mit über 1.8 Mio. Logiernächten gehört sie zu den bedeutendsten alpinen Destinationen der Schweiz.